



**BMF**

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN**

**Teilheft**

# **Bundesvoranschlag 2014**

**Untergliederung 23**

**Pensionen - Beamtinnen und Beamte**





Teilheft

# Bundesvoranschlag

2014

Untergliederung 23:

Pensionen - Beamtinnen und Beamte

## Inhalt

Allgemeine Hinweise .....	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlags .....	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung .....	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 23 .....	7
I.A Aufteilung auf Globalbudgets .....	8
I.C Detailbudgets .....	9
23.01 Hoheitsverwaltung und ausgegliederte Institutionen	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	9
23.01.01 Hoheitsverwaltung Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV .....	10
23.01.02 Hoheitsverwaltung Pflegegeld .....	15
23.01.03 Ausgegl. Institutionen Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV .....	18
23.01.04 Ausgegliederte Institutionen Pflegegeld .....	22
23.02 Post	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	25
23.02.01 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV .....	26
23.02.02 Post Pflegegeld .....	31
23.03 ÖBB	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	34
23.03.01 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV .....	35
23.03.02 ÖBB Pflegegeld .....	39
23.04 Landeslehrer	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	43
23.04.01 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV .....	44
23.04.02 Landeslehrer Pflegegeld .....	48
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	52
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	53
I.F Anmerkungen und Abkürzungen .....	54
II. Beilagen:	

## **Allgemeine Hinweise**

Die entsprechenden Erfolgswerte für 2012 im Finanzierungsvoranschlag sind von der alten in die neue Struktur übergeleitet worden und sind daher nicht direkt vergleichbar.

### **Hinweis:**

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

## Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

### Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

### Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

## Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

## Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



### Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

### Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

### Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit
- aus Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Tilgung von Finanzschulden
- aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- für den Erwerb von Finanzanlagen

### Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Aufnahme von Finanzschulden
- aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- aus dem Abgang von Finanzanlagen

## Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

### Untergliederung 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
23.01	Hoheitsverwaltung und ausgegliederte Institutionen	BMF, Leiter/in der Sektion II
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
23.01.01	Hoheitsverwaltung Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
23.01.02	Hoheitsverwaltung Pflegegeld	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
23.01.03	Ausgegl. Institutionen Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
23.01.04	Ausgegliederte Institutionen Pflegegeld	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
23.02	Post	BMF, Leiter/in der Sektion II
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
23.02.01	Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
23.02.02	Post Pflegegeld	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
23.03	ÖBB	BMF, Leiter/in der Sektion II
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
23.03.01	ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
23.03.02	ÖBB Pflegegeld	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
23.04	Landeslehrer	BMF, Leiter/in der Sektion II
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
23.04.01	Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
23.04.02	Landeslehrer Pflegegeld	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5

#### Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Keine.



## Untergliederung 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte

(Beträge in Millionen Euro)

### Leitbild:

Wir sichern eine eigenständige und angemessene Altersversorgung der Beamtinnen und Beamten, die sich an den Entwicklungen der gesetzlichen Pensionsversicherung orientiert, wobei Angelegenheiten des Pensionsrechts der öffentlich Bediensteten in den Wirkungsbereich des BKA fallen.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
<b>Einzahlungen</b>		<b>2.284,520</b>	<b>2.350,178</b>	<b>1.642,136</b>
Auszahlungen fix	8.921,607	8.973,607	8.693,866	8.917,860
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>8.921,607</b>	<b>8.973,607</b>	<b>8.693,866</b>	<b>8.917,860</b>
<b>Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)</b>		<b>-6.689,087</b>	<b>-6.343,688</b>	<b>-7.275,724</b>

Ergebnisvoranschlag	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Erträge	2.282,556	2.350,159	
Aufwendungen	8.963,966	8.673,556	
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-6.681,410</b>	<b>-6.323,397</b>	

### Angestrebte Wirkungsziele:

#### Wirkungsziel 1:

Nachhaltige Finanzierbarkeit des Beamtenpensionssystems.

#### Warum dieses Wirkungsziel?

Die Pensionen für Beamtinnen und Beamte sind angesichts ihres budgetären Umfangs für die langfristigen Perspektiven der öffentlichen Finanzen von erheblicher Bedeutung. Wie in der Eröffnungsbilanz des Bundes ausgewiesen, wird in den nächsten 30 Jahren bei diesen Pensionen der Aufwand die Erträge um insgesamt 342 Mrd. € übersteigen. Dieser Saldo beträgt derzeit rund 1,9% des BIP und wird bis Ende der 2020er Jahre auf voraussichtlich 2,4% des BIP ansteigen. Obwohl das BMF keine materiell rechtliche Zuständigkeit für das Beamtenpensionsrecht hat, können durch zielgerichtete Empfehlungen auf Basis der absehbaren Entwicklung, die sich aus dem Budgetvollzug ergibt, Impulse zur Anpassung der gesetzlichen Grundlagen ausgehen. Damit wird ein Beitrag zur nachhaltigen Finanzierbarkeit des Beamtenpensionssystems geleistet.

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Beobachtung der Entwicklung der Mittelverwendungen für Beamtenpensionen und Pflegegelder im Vergleich zum BFG
- Bei signifikanter Abweichung Übermittlung von Maßnahmenvorschlägen mit besonderer Berücksichtigung der Gleichbehandlung von Frauen und Männern an das jeweils zuständige Ressort (BKA, BMASK).

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 23.1.1	Einhaltung des Bundesfinanzrahmens in der UG 23.					
Berechnungsmethode	Vergleich zwischen den jeweiligen Werten laut BFG/BFRG und dem entsprechenden Wert laut Bundesrechnungsabschluss.					
Datenquelle	Bundesrechnungsabschluss					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015
	BFRG/BFG wurde eingehalten	BFRG/BFG wurde eingehalten	BFRG/BFG wurde eingehalten	BFRG/BFG wird eingehalten	BFRG/BFG wird eingehalten	BFRG/BFG wird eingehalten
	Die Entscheidung über die tatsächliche Umsetzung von materiell-rechtlichen Gegensteuerungsmaßnahmen erfordert die Zustimmung der jeweils entscheidungsbefugten Institutionen.					

#### Wirkungsziel 2:

Angemessene Altersversorgung und finanzielle Absicherung bei Pflegebedürftigkeit der Beamtinnen und Beamten im Ruhestand.

### Warum dieses Wirkungsziel?

Aufgrund der Kompetenzverteilung gemäß Bundesministeriengesetz 1986 liegt die materiell-rechtliche Gestaltung der Beamtenpensionen, der Pensionen für Landeslehrer, der ÖBB-Pensionen und des Pflegegelds nicht im Zuständigkeitsbereich des BMF. In den Verantwortungsbereich des BMF fällt die Besoldung und damit die Aufgabe, die aufgrund der einschlägigen Gesetzeslage den Anspruchsberechtigten gebührenden Mittel bereit zu stellen. Für die Empfängerinnen und Empfänger der Ruhe- und Versorgungsgenüsse sowie der Pflegegelder ist die fristgerechte und vollumfängliche Auszahlung von hoher Bedeutung, um die Bedürfnisse des täglichen Lebens abdecken zu können.

### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Durch die rechtzeitige und vollständige Bereitstellung der Mittel können die Leistungen von den zuständigen Institutionen an die Empfängerinnen und Empfänger innerhalb der vorgesehenen Fristen in voller Höhe ausgezahlt werden.

### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 23.2.1	Die Mittel für die Auszahlung werden rechtzeitig bereitgestellt					
Berechnungsmethode	Vergleich der Termine der tatsächlichen Auszahlung mit dem Zahlungsplan.					
Datenquelle	Haushaltssystem/PMSAP; BMF-interne Aufzeichnungen					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015
	Die Fristen wurden zu 100% eingehalten	Die Fristen wurden zu 100% eingehalten	Die Fristen wurden zu 100% eingehalten	Die Fristen werden zu 100% eingehalten	Die Fristen werden zu 100% eingehalten	Die Fristen werden zu 100% eingehalten
	Die Zahlungsfristen sind zwischen Buchhaltungsagentur, den für die Auszahlung an die Empfänger zuständigen Institutionen und dem BMF abgestimmt. Anhand dieses Kalenders erfolgt die Mittelbereitstellung.					

Kennzahl 23.2.2	Die Mittel für die Auszahlung werden in voller Höhe bereitgestellt					
Berechnungsmethode	Vergleich der angewiesenen Mittel mit den Monatsanforderungen					
Datenquelle	Haushaltssystem/PMSAP; BMF-interne Aufzeichnungen					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015
	Die erforderlichen Mittel wurden zu 100% bereitgestellt.	Die erforderlichen Mittel wurden zu 100% bereitgestellt.	Die erforderlichen Mittel wurden zu 100% bereitgestellt.	Die erforderlichen Mittel werden zu 100% bereitgestellt.	Die erforderlichen Mittel werden zu 100% bereitgestellt.	Die erforderlichen Mittel werden zu 100% bereitgestellt.
	Die Höhe der Zahlung wird monatlich mit der Buchhaltungsagentur, den für die Auszahlung an die Empfänger zuständigen Institutionen und dem BMF abgestimmt. Anhand dieser Informationen erfolgt die Mittelbereitstellung.					

# I. Bundesvoranschlag Untergliederung 23

(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2.282,556	2.350,159	
<b>Erträge</b>	<b>2.282,556</b>	<b>2.350,159</b>	
Transferaufwand	8.963,099	8.673,176	
Betrieblicher Sachaufwand	0,867	0,380	
<b>Aufwendungen</b>	<b>8.963,966</b>	<b>8.673,556</b>	
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-6.681,410</b>	<b>-6.323,397</b>	

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2.284,487	2.350,159	1.642,100
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,033	0,019	0,036
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>2.284,520</b>	<b>2.350,178</b>	<b>1.642,136</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,464	0,380	0,374
Auszahlungen aus Transfers	8.973,103	8.693,461	8.917,455
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,040	0,025	0,031
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>8.973,607</b>	<b>8.693,866</b>	<b>8.917,860</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-6.689,087</b>	<b>-6.343,688</b>	<b>-7.275,724</b>

**I.A Aufteilung auf Globalbudgets**  
**Untergliederung 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>UG 23 Pensionen - BeamtInn</b>	<b>GB 23.01 HV u. aus- gegl. Inst.</b>	<b>GB 23.02 Post</b>	<b>GB 23.03 ÖBB</b>	<b>GB 23.04 Landesleh- rer</b>
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	2.282,556	1.312,684	248,399	415,106	306,367
<b>Erträge</b>	<b>2.282,556</b>	<b>1.312,684</b>	<b>248,399</b>	<b>415,106</b>	<b>306,367</b>
Transferaufwand	8.963,099	4.033,280	1.260,510	2.121,947	1.547,362
Betrieblicher Sachaufwand	0,867	0,679	0,146	0,001	0,041
<b>Aufwendungen</b>	<b>8.963,966</b>	<b>4.033,959</b>	<b>1.260,656</b>	<b>2.121,948</b>	<b>1.547,403</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-6.681,410</b>	<b>-2.721,275</b>	<b>-1.012,257</b>	<b>-1.706,842</b>	<b>-1.241,036</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>UG 23 Pensionen - BeamtInn</b>	<b>GB 23.01 HV u. aus- gegl. Inst.</b>	<b>GB 23.02 Post</b>	<b>GB 23.03 ÖBB</b>	<b>GB 23.04 Landesleh- rer</b>
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	2.284,487	1.314,437	248,407	414,884	306,759
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,033	0,013	0,020		
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>2.284,520</b>	<b>1.314,450</b>	<b>248,427</b>	<b>414,884</b>	<b>306,759</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	0,464	0,391	0,071	0,001	0,001
Auszahlungen aus Transfers	8.973,103	4.046,326	1.254,114	2.120,434	1.552,229
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,040	0,025	0,015		
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>8.973,607</b>	<b>4.046,742</b>	<b>1.254,200</b>	<b>2.120,435</b>	<b>1.552,230</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-6.689,087</b>	<b>-2.732,292</b>	<b>-1.005,773</b>	<b>-1.705,551</b>	<b>-1.245,471</b>

## Bundesvoranschlag 2014

**I.C Detailbudgets**  
**23.01 Hoheitsverwaltung und ausgegliederte Institutionen**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 23.01 HV u. ausgegl. Inst.</b>	DB 23.01.01 HV Pensionen	DB 23.01.02 HV Pflegegeld	DB 23.01.03 Ausgegl. Pensionen	DB 23.01.04 Ausgegl. Pflegegeld
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.312,684	1.150,864		161,820	
<b>Erträge</b>	<b>1.312,684</b>	<b>1.150,864</b>		<b>161,820</b>	
Transferaufwand	4.033,280	3.792,612	100,253	137,660	2,755
Betrieblicher Sachaufwand	0,679	0,571	0,100	0,008	
<b>Aufwendungen</b>	<b>4.033,959</b>	<b>3.793,183</b>	<b>100,353</b>	<b>137,668</b>	<b>2,755</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-2.721,275</b>	<b>-2.642,319</b>	<b>-100,353</b>	<b>24,152</b>	<b>-2,755</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 23.01 HV u. ausgegl. Inst.</b>	DB 23.01.01 HV Pensionen	DB 23.01.02 HV Pflegegeld	DB 23.01.03 Ausgegl. Pensionen	DB 23.01.04 Ausgegl. Pflegegeld
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.314,437	1.138,483		175,954	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,013	0,012		0,001	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.314,450</b>	<b>1.138,495</b>		<b>175,955</b>	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,391	0,391			
Auszahlungen aus Transfers	4.046,326	3.803,658	100,528	139,387	2,753
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,025	0,025			
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>4.046,742</b>	<b>3.804,074</b>	<b>100,528</b>	<b>139,387</b>	<b>2,753</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-2.732,292</b>	<b>-2.665,579</b>	<b>-100,528</b>	<b>36,568</b>	<b>-2,753</b>

**I.C Detailbudgets**  
**23.01.01 Hoheitsverwaltung Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 23.01 Hoheitsverwaltung und ausgegliederte Institutionen**

**Detailbudget 23.01.01 Hoheitsverwaltung Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
**Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5**

**Ziele**

**Ziel 1**

Laufendes Monitoring der Ruhe- und Versorgungsgenüsse für Beamtinnen und Beamte der Hoheitsverwaltung.

**Ziel 2**

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Ruhe- und Versorgungsgenüsse.

**Ziel 3**

Anträge auf einen besonderen Sterbekostenbeitrag (§ 42 PG 1965) werden zügig bearbeitet.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)
<b>1 und 2</b>	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Bedeckung kann zu 100% sichergestellt werden.	Bedeckung wurde zu 100% sichergestellt.
<b>1</b>	- Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug.	Ursachen für eine Abweichung sind identifiziert.	Abweichungsanalysen im Rahmen des Budgetcontrollings wurden erstellt.
	- Erstellung von Maßnahmenvorschlägen, wenn die Einhaltung des Detailbudgets nicht nur durch Umschichtung bzw. Rücklagenentnahme bedeckt werden kann.	Notwendige Vorschläge sind erstellt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.
	- Übermittlung der notwendigen Vorschläge an das BKA.	Notwendige Vorschläge sind an das BKA übermittelt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.
<b>2</b>	Präzise Erstellung der Monatsvoranschläge (Planungsgenauigkeit)	Der Unterschied zwischen Monatsvoranschlag und monatlichem Erfolg ist im Jahresdurchschnitt nicht höher als 1%.	Monatsvoranschlag und monatlicher Erfolg wichen im Jahresdurchschnitt um 0,3% voneinander ab.
<b>3</b>	Rechtzeitige Entscheidung über Anträge auf einen besonderen Sterbekostenbeitrag gem. § 42 PG 1965.	Nach Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen erfolgt die Entscheidung innerhalb von 5 Arbeitstagen.	Nach Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen erfolgte die Entscheidung innerhalb von 5 Arbeitstagen.

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Pensionsgesetz, BGBl. Nr. 340/1965

Pensionsüberleitungsgesetz, BGBl. Nr. 187/1949

Gehaltsgesetz, BGBl. Nr. 54/1956

Bundesgesetz über die Anrechnung von Ruhestandszeiten und über die Gewährung von Zulagen an Bundesbeamte, BGBl. Nr. 295/1969

Nebengebührengesetz, BGBl. Nr. 485/1971

Familienlastenausgleichsgesetz, BGBl. Nr. 376/1967

Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 200/1967

Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz, BGBl. I Nr. 142/ 2000

Bundeshaushaltsgesetz 2013 – BHG 2013 BGBl. I Nr. 139/2009

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Hier werden bei den Einzahlungen die Pensionsbeiträge, die Pensionsvorschussersätze, die Beiträge gem. § 13a PG 1965, die Dienstgeberbeiträge gemäß § 22 b GehG sowie die Überweisungen von den Pensionsträgern für die pensionierten Beamtinnen und Beamten der Hoheitsverwaltung des Bundes veranschlagt. Bei den Auszahlungen werden die Pensionen und die Dienstgeberbeiträge zur Krankenversicherung für die pensionierten Beamtinnen und Beamten der Hoheitsverwaltung des Bundes veranschlagt.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Der Rückgang der Einzahlungen von 2013 auf 2014 um rund 6% ist im Wesentlichen auf eine Bereinigung im Zusammenhang mit den Deckungsbeiträgen und Dienstnehmerbeiträgen bei ausgegliederten Institutionen zugunsten des DB 23.01.03 zurückzuführen. Die Erhöhung der Auszahlungen von 2013 auf 2014 um rund 4% ist auf die erwartete Entwicklung des Pensionsstandes bzw. der Pensionshöhen (Pensionsanpassung) zurückzuführen. Die Differenz zwischen Finanzierungshaushalt und Ergebnishaushalt (Auszahlungen bzw. Aufwendungen) von 10,379 Mio.€ gründet sich auf die Tatsache, dass die Pensionen für das jeweilige Folgemonat und die Lohnsteuer für das jeweils vorangegangene Monat zu überweisen sind.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.01.01 Hoheitsverwaltung Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	09	1.149,721.000	1.224,270.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	13,689.000	9,020.000	
Transfers von Sozialversicherungsträgern	09	13,352.000	9,000.000	
Transfers von Ländern	09	19.000	20.000	
Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	09	318.000		
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	97,046.000	103,100.000	
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	09	530,661.000	558,435.000	
Dienstgeberbeiträge aus Pensionen	09	530,311.000	557,984.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	350.000	451.000	
Erträge aus Sozialbeiträgen	09	508,325.000	553,715.000	
<b>Sonstige Erträge</b>	09	1,143.000	310.000	
Übrige sonstige Erträge	09	1,143.000	310.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.150,864.000</b>	<b>1.224,580.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.150,864.000</i>	<i>1.224,580.000</i>	
<b>Erträge</b>		<b>1.150,864.000</b>	<b>1.224,580.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.150,864.000</i>	<i>1.224,580.000</i>	
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	3.792,412.000	3.657,124.000	
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	3.792,062.000	3.656,704.000	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	350.000	420.000	
<b>Aufwand für sonstige Transfers</b>	09	200.000		
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	09	200.000		
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>3.792,612.000</b>	<b>3.657,124.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.792,412.000</i>	<i>3.657,124.000</i>	
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	09	121.000		
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	09	450.000	1.000	
Aufwand aus Währungsdifferenzen	09	449.000	1.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	1.000		
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>571.000</b>	<b>1.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>450.000</i>	<i>1.000</i>	
<b>Aufwendungen</b>		<b>3.793,183.000</b>	<b>3.657,125.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.792,862.000</i>	<i>3.657,125.000</i>	
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-2.642,319.000</b>	<b>-2.432,545.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-2.641,998.000</i>	<i>-2.432,545.000</i>	



**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.01.01 Hoheitsverwaltung Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	09	1.137,321.000	1.224,270.000	758,881.378,64
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	13,965.000	9,020.000	13,226.562,80
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	09	13,500.000	9,000.000	12,444.852,76
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	09	147.000	20.000	590.386,22
Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	09	318.000		191.323,82
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	97,158.000	103,100.000	110,415.034,49
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	09	530,804.000	558,435.000	34,846.477,75
Einzahlungen aus Dienstgeberbeiträgen aus Pensionen	09	530,454.000	557,984.000	34,350.075,25
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	350.000	451.000	496.402,50
Einzahlungen aus Sozialbeiträgen	09	495,394.000	553,715.000	600,393.303,60
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	09	1,162.000	310.000	508.437,93
Übrige sonstige Einzahlungen	09	1,162.000	310.000	508.437,93
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.138,483.000</b>	<b>1.224,580.000</b>	<b>759,389.816,57</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		12.000	9.000	16.012,03
	09	12.000	8.000	16.012,03
	61		1.000	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		12.000	9.000	16.012,03
	09	12.000	8.000	16.012,03
	61		1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>12.000</b>	<b>9.000</b>	<b>16.012,03</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.138,495.000</b>	<b>1.224,589.000</b>	<b>759,405.828,60</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	09	391.000	1.000	69,92
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	09	390.000	1.000	69,92
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	1.000		
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>391.000</b>	<b>1.000</b>	<b>69,92</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	3.803,658.000	3.665,331.000	3.746,782.489,66
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	3.803,308.000	3.664,881.000	3.746,310.881,66
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	350.000	450.000	471.608,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>3.803,658.000</b>	<b>3.665,331.000</b>	<b>3.746,782.489,66</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.01.01 Hoheitsverwaltung Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
 (Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2014</b>	<b>BVA 2013</b>	<b>Erfolg 2012</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen</b>	09	25.000	10.000	17.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	09	25.000	10.000	17.000,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>25.000</b>	<b>10.000</b>	<b>17.000,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>3.804,074.000</b>	<b>3.665,342.000</b>	<b>3.746,799.559,58</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-2.665,579.000</b>	<b>-2.440,753.000</b>	<b>-2.987,393.730,98</b>

**I.C Detailbudgets**  
**23.01.02 Hoheitsverwaltung Pflegegeld**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 23.01 Hoheitsverwaltung und ausgegliederte Institutionen**

**Detailbudget 23.01.02 Hoheitsverwaltung Pflegegeld**

**Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5**

**Ziele**

**Ziel 1**

Laufendes Monitoring der Pflegegelder für Beamtinnen und Beamte der Hoheitsverwaltung.

**Ziel 2**

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Pflegegelder.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)
<b>1 und 2</b>	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Bedeckung kann zu 100% sichergestellt werden.	Bedeckung wurde zu 100% sichergestellt.
<b>1</b>	- Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug.	Ursachen für eine Abweichung sind identifiziert.	Abweichungsanalysen im Rahmen des Budgetcontrollings wurden erstellt.
	- Erstellung von Maßnahmenvorschlägen, wenn die Einhaltung des Detailbudgets nicht nur durch Umschichtung bzw. Rücklagenentnahme bedeckt werden kann.	Notwendige Vorschläge sind erstellt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.
	- Übermittlung der notwendigen Vorschläge an das BMASK.	Notwendige Vorschläge sind an das BMASK übermittelt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.
<b>2</b>	Präzise Erstellung der Monatsvoranschläge (Planungsgenauigkeit)	Der Unterschied zwischen Monatsvoranschlag und monatlichem Erfolg ist im Jahresdurchschnitt nicht höher als 1%.	Monatsvoranschlag und monatlicher Erfolg wichen im Jahresdurchschnitt um 1,1% voneinander ab.

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Bundespflegegeldgesetz, BGBl. Nr. 110/1993

Pflegegeldreformgesetz, BGBl. I Nr. 58/2011

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Hier wird das Pflegegeld des Bundes für die Beamtinnen und Beamten der Hoheitsverwaltung des Bundes und der Landes- und Gemeindebediensteten veranschlagt.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Der Rückgang der Auszahlungen von 2013 auf 2014 um rund 3% ist auf die erwartete Entwicklung bei der Inanspruchnahme von Pflegegeld zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.01.02 Hoheitsverwaltung Pflegegeld**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	1,472.000	1,672.000	
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1,472.000	1,672.000	
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	98,781.000	101,876.000	
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	98,781.000	101,876.000	
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>100,253.000</b>	<b>103,548.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>100,253.000</i>	<i>103,548.000</i>	
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	09	100.000		
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>100.000</b>		
<b>Aufwendungen</b>		<b>100,353.000</b>	<b>103,548.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>100,253.000</i>	<i>103,548.000</i>	
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-100,353.000</b>	<b>-103,548.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-100,253.000</i>	<i>-103,548.000</i>	

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.01.02 Hoheitsverwaltung Pflegegeld**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2014</b>	<b>BVA 2013</b>	<b>Erfolg 2012</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche     Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	1,437.000	1,672.000	1,897.821,03
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversiche- rungsträger	09	1,437.000	1,672.000	1,897.821,03
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haus-     halte/Institutionen</b>	09	99,091.000	102,171.000	103,708.612,43
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederun- gen	09	99,091.000	102,171.000	103,708.612,43
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>100,528.000</b>	<b>103,843.000</b>	<b>105,606.433,46</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>100,528.000</b>	<b>103,843.000</b>	<b>105,606.433,46</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-100,528.000</b>	<b>-103,843.000</b>	<b>-105,606.433,46</b>

**I.C Detailbudgets**  
**23.01.03 Ausgegl. Institutionen Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 23.01 Hoheitsverwaltung und ausgegliederte Institutionen**

**Detailbudget 23.01.03 Ausgegl. Institutionen Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**

**Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5**

**Ziele**

**Ziel 1**

Laufendes Monitoring der Ruhe- und Versorgungsgenüsse für Beamtinnen und Beamte von ausgegliederten Institutionen.

**Ziel 2**

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Ruhe- und Versorgungsgenüsse.

**Ziel 3**

Anträge auf einen besonderen Sterbekostenbeitrag (§ 42 PG 1965) werden zügig bearbeitet.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)
<b>1 und 2</b>	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Bedeckung kann zu 100% sichergestellt werden.	Bedeckung wurde zu 100% sichergestellt.
<b>1</b>	- Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug.	Ursachen für eine Abweichung sind identifiziert.	Abweichungsanalysen im Rahmen des Budgetcontrollings wurden erstellt.
	- Erstellung von Maßnahmenvorschlägen, wenn die Einhaltung des Detailbudgets nicht nur durch Umschichtung bzw. Rücklagenentnahme bedeckt werden kann.	Notwendige Vorschläge sind erstellt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.
	- Übermittlung der notwendigen Vorschläge an das BKA.	Notwendige Vorschläge sind an das BKA übermittelt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.
<b>2</b>	Präzise Erstellung der Monatsvoranschläge (Planungsgenauigkeit)	Der Unterschied zwischen Monatsvoranschlag und monatlichem Erfolg verringert sich im Jahresdurchschnitt gegenüber dem Vorjahr und ist nicht höher als 7,3%.	Monatsvoranschlag und monatlicher Erfolg wichen im Jahresdurchschnitt um 14,6% voneinander ab.
<b>3</b>	Rechtzeitige Entscheidung über Anträge auf einen besonderen Sterbekostenbeitrag gem. § 42 PG 1965.	Nach Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen erfolgt die Entscheidung innerhalb von 5 Arbeitstagen.	Nach Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen erfolgte die Entscheidung innerhalb von 5 Arbeitstagen.

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Pensionsgesetz, BGBl. Nr. 340/1965

Pensionsüberleitungsgesetz, BGBl. Nr. 187/1949

Gehaltsgesetz, BGBl. Nr. 54/1956

## Bundesvoranschlag 2014

Bundesgesetz über die Anrechnung von Ruhestandszeiten und über die Gewährung von Zulagen an Bundesbeamte, BGBl. Nr. 295/1969

Nebengebührengesetz, BGBl. Nr. 485/1971

Familienlastenausgleichsgesetz, BGBl. Nr. 376/1967

Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 200/1967

Bundesmuseengesetz, BGBl. Nr. 14/2002

Universitätsgesetz, BGBl. I Nr. 120/2002

Bundestheaterorganisationsgesetz, BGBl. I Nr. 108/1999

Bundestheaterpensionsgesetz, BGBl. Nr. 159/1958

Bundesforstgesetz, BGBl. I Nr. 793/1996

und andere Ausgliederungsgesetze

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Hier werden bei den Einzahlungen die Deckungsbeiträge der ausgegliederten Unternehmungen zum Pensionsaufwand, die Pensionsbeiträge der Bediensteten der Bundestheater und die Pensionssicherungsbeiträge der Bediensteten der Bundesforste und der Bundestheater veranschlagt. Bei den Auszahlungen werden die Pensionen und die Dienstgeberbeiträge zur Krankenversicherung für die pensionierten Beamtinnen und Beamten der ausgegliederten Unternehmungen des Bundes und die Zusatzpensionen für die ehemaligen Bediensteten der Bundesforste veranschlagt.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Die Erhöhung der Einzahlungen von 2013 auf 2014 um rund 48% ist im Wesentlichen auf eine Bereinigung im Zusammenhang mit den Deckungsbeiträgen und Dienstnehmerbeiträgen bei ausgegliederten Institutionen zu Lasten des DB 23.01.01 zurückzuführen. Die Erhöhung der Auszahlungen von 2013 auf 2014 um rund 12% ist auf die erwartete Entwicklung des Pensionsstandes – insbesondere auf eine im Oktober 2013 erfolgte ungewöhnlich hohe Zahl der Pensionierungen bei den Universitäten – bzw. der Pensionshöhen (Pensionsanpassung) zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.01.03 Ausgegl. Institutionen Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>		161,797.000	119,088.000	
	09	161,797.000	119,063.000	
	42		25.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	82,946.000	8,280.000	
Transfers von Einrichtungen des Bundes	09		2,090.000	
Transfers von Sozialversicherungsträgern	09	414.000	100.000	
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	09	82,532.000	6,090.000	
Erträge aus Transfers von Unternehmen		18,401.000	103,570.000	
	09	18,401.000	103,545.000	
	42		25.000	
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	3,262.000	1,135.000	
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	09		1.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09		1.000	
Erträge aus Sozialbeiträgen	09	57,188.000	6,102.000	
<b>Sonstige Erträge</b>	09	23.000		
Übrige sonstige Erträge	09	23.000		
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>161,820.000</b>	<b>119,088.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>161,820.000</i>	<i>119,088.000</i>	
<b>Erträge</b>		<b>161,820.000</b>	<b>119,088.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>161,820.000</i>	<i>119,088.000</i>	
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	137,660.000	124,167.000	
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	137,660.000	124,167.000	
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>137,660.000</b>	<b>124,167.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>137,660.000</i>	<i>124,167.000</i>	
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	09	8.000		
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	09		274.000	
Aufwand aus Währungsdifferenzen	09		271.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09		3.000	
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>8.000</b>	<b>274.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>274.000</i>	
<b>Aufwendungen</b>		<b>137,668.000</b>	<b>124,441.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>137,660.000</i>	<i>124,441.000</i>	
<b>Nettoergebnis</b>		<b>24,152.000</b>	<b>-5,353.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>24,160.000</i>	<i>-5,353.000</i>	



**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.01.03 Ausgegl. Institutionen Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>		175,931.000	119,088.000	116,400.401,69
09		175,931.000	119,063.000	116,390.061,55
42			25.000	10.340,14
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	92,766.000	8,280.000	8,001.227,28
Einzahlungen aus Transfers von Einrichtungen des Bundes	09		2,090.000	1,922.569,06
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	09	490.000	100.000	
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	09	92,276.000	6,090.000	6,078.658,22
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen		19,076.000	103,570.000	101,412.799,21
09		19,076.000	103,545.000	101,402.459,07
42			25.000	10.340,14
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	3,505.000	1,135.000	1,302.458,58
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	09		1.000	
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09		1.000	
Einzahlungen aus Sozialbeiträgen	09	60,584.000	6,102.000	5,683.916,62
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	09	23.000		
Übrige sonstige Einzahlungen	09	23.000		
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>175,954.000</b>	<b>119,088.000</b>	<b>116,400.401,69</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	09	1.000		
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	09	1.000		
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>1.000</b>		
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>175,955.000</b>	<b>119,088.000</b>	<b>116,400.401,69</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	09		274.000	296.456,29
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	09		271.000	295.961,29
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09		3.000	495,00
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>			<b>274.000</b>	<b>296.456,29</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	139,387.000	124,322.000	127,807.175,57
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	139,387.000	124,322.000	127,807.175,57
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>139,387.000</b>	<b>124,322.000</b>	<b>127,807.175,57</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>139,387.000</b>	<b>124,596.000</b>	<b>128,103.631,86</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>36,568.000</b>	<b>-5,508.000</b>	<b>-11,703.230,17</b>

**I.C Detailbudgets**  
**23.01.04 Ausgegliederte Institutionen Pflegegeld**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 23.01 Hoheitsverwaltung und ausgegliederte Institutionen**

**Detailbudget 23.01.04 Ausgegliederte Institutionen Pflegegeld**  
**Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5**

**Ziele**

**Ziel 1**

Laufendes Monitoring der Pflegegelder für Beamtinnen und Beamte von ausgegliederten Institutionen.

**Ziel 2**

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Pflegegelder.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)
<b>1 und 2</b>	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Bedeckung kann zu 100% sichergestellt werden.	Bedeckung wurde zu 100% sichergestellt.
<b>1</b>	- Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug.	Ursachen für eine Abweichung sind identifiziert.	Abweichungsanalysen im Rahmen des Budgetcontrollings wurden erstellt.
	- Erstellung von Maßnahmenvorschlägen, wenn die Einhaltung des Detailbudgets nicht nur durch Umschichtung bzw. Rücklagenentnahme bedeckt werden kann.	Notwendige Vorschläge sind erstellt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.
	- Übermittlung der notwendigen Vorschläge an das BMASK.	Notwendige Vorschläge sind an das BMASK übermittelt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.
<b>2</b>	Präzise Erstellung der Monatsvoranschläge (Planungsgenauigkeit)	Der Unterschied zwischen Monatsvoranschlag und monatlichem Erfolg ist im Jahresdurchschnitt nicht höher als 1%.	Monatsvoranschlag und monatlicher Erfolg wichen im Jahresdurchschnitt um 0,1% voneinander ab.

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Bundespflegegeldgesetz, BGBl. Nr. 110/1993

Pflegegeldreformgesetz, BGBl. I Nr. 58/2011

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Hier wird das Pflegegeld des Bundes für die Beamtinnen und Beamten der ausgegliederten Unternehmungen des Bundes veranschlagt.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Der Rückgang der Auszahlungen von 2013 auf 2014 um rund 10% ist auf die erwartete Entwicklung bei der Inanspruchnahme von Pflegegeld zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.01.04 Ausgegliederte Institutionen Pflegegeld**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	22.000		
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	22.000		
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	2,733.000	3,045.000	
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	2,733.000	3,045.000	
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>2,755.000</b>	<b>3,045.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,755.000</i>	<i>3,045.000</i>	
<b>Aufwendungen</b>		<b>2,755.000</b>	<b>3,045.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,755.000</i>	<i>3,045.000</i>	
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-2,755.000</b>	<b>-3,045.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-2,755.000</i>	<i>-3,045.000</i>	

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.01.04 Ausgegliederte Institutionen Pflegegeld**  
 (Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2014</b>	<b>BVA 2013</b>	<b>Erfolg 2012</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche   Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	22.000		
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversiche- rungsträger	09	22.000		
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haus-   halte/Institutionen</b>	09	2,731.000	3,052.000	3,006.635,80
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederun- gen	09	2,731.000	3,052.000	3,006.635,80
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>2,753.000</b>	<b>3,052.000</b>	<b>3,006.635,80</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>2,753.000</b>	<b>3,052.000</b>	<b>3,006.635,80</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-2,753.000</b>	<b>-3,052.000</b>	<b>-3,006.635,80</b>

## Bundesvoranschlag 2014

**I.C Detailbudgets**  
**23.02 Post**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
 (Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 23.02 Post</b>	DB 23.02.01 Post Pensio- nen	DB 23.02.02 Post Pflege- geld
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	248,399	242,934	5,465
<b>Erträge</b>	<b>248,399</b>	<b>242,934</b>	<b>5,465</b>
Transferaufwand	1.260,510	1.225,584	34,926
Betrieblicher Sachaufwand	0,146	0,071	0,075
<b>Aufwendungen</b>	<b>1.260,656</b>	<b>1.225,655</b>	<b>35,001</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-1.012,257</b>	<b>-982,721</b>	<b>-29,536</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 23.02 Post</b>	DB 23.02.01 Post Pensio- nen	DB 23.02.02 Post Pflege- geld
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	248,407	242,942	5,465
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>248,427</b>	<b>242,962</b>	<b>5,465</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	0,071	0,071	
Auszahlungen aus Transfers	1.254,114	1.219,002	35,112
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,015	0,015	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.254,200</b>	<b>1.219,088</b>	<b>35,112</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-1.005,773</b>	<b>-976,126</b>	<b>-29,647</b>

**I.C Detailbudgets**  
**23.02.01 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 23.02 Post**
**Detailbudget 23.02.01 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**
**Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5**
**Ziele**
**Ziel 1**

Laufendes Monitoring der Ruhe- und Versorgungsgenüsse für Beamtinnen und Beamte der Post.

**Ziel 2**

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Ruhe- und Versorgungsgenüsse.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)
<b>1 und 2</b>	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Bedeckung kann zu 100% sichergestellt werden.	Bedeckung wurde zu 100% sichergestellt.
<b>1</b>	- Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug.	Ursachen für eine Abweichung sind identifiziert.	Abweichungsanalysen im Rahmen des Budgetcontrollings wurden erstellt.
	- Erstellung von Maßnahmenvorschlägen, wenn die Einhaltung des Detailbudgets nicht nur durch Umschichtung bzw. Rücklagenentnahme bedeckt werden kann.	Notwendige Vorschläge sind erstellt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.
	- Übermittlung der notwendigen Vorschläge an das BKA.	Notwendige Vorschläge sind an das BKA übermittelt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.
<b>2</b>	Präzise Erstellung der Monatsvoranschläge (Planungsgenauigkeit)	Der Unterschied zwischen Monatsvoranschlag und monatlichem Erfolg verringert sich im Jahresdurchschnitt gegenüber dem Vorjahr und ist nicht höher als 6,3%.	Monatsvoranschlag und monatlicher Erfolg wichen im Jahresdurchschnitt um 12,6% voneinander ab.
<b>2</b>	Rechtzeitige mit der Buchhaltungsagentur abgestimmte Zahlungsanweisung an die Post AG.	Fälligkeitsdatum wird zu 100% eingehalten.	Fälligkeitsdatum wurde zu 100% eingehalten.

**Erläuterungen zum Budget**
**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Poststrukturgesetz 1996, BGBl. Nr. 201/1996

Pensionsgesetz, BGBl. Nr. 340/1965

Gehaltsgesetz, BGBl. Nr. 54/1956

Nebengebührengesetz, BGBl. Nr. 485/1971

Familienlastenausgleichsgesetz, BGBl. Nr. 376/1967

Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 200/1967

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Hier werden bei den Einzahlungen die Deckungsbeiträge sowie die Beiträge gem. § 13a PG für die pensionierten Beamtinnen und Beamten der Österr. Post AG, Telekom Austria AG und der Österr. Postbus AG veranschlagt. Bei den Auszahlungen werden die Pensionen und die Dienstgeberbeiträge zur Krankenversicherung für die pensionierten Beamtinnen und Beamten der Österr. Post AG, der Telekom Austria AG und der Österr. Postbus AG veranschlagt.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Der Rückgang der Einzahlungen von 2013 auf 2014 um rund 4% ist insbesondere auf die erwartete Entwicklung des Pensionsstandes bzw. der Pensionshöhen (Pensionsanpassung) zurückzuführen.

Die Differenz zwischen Finanzierungshaushalt und Ergebnishaushalt (Auszahlungen bzw. Aufwendungen) von 36,104 Mio.€ gründet sich auf die Tatsache, dass die Pensionen für das jeweilige Folgemonat und die Lohnsteuer für das jeweils vorangegangene Monat zu überweisen sind.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.02.01 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>		242,934.000	234,541.000	
	09	43.000	71.000	
	45	242,891.000	234,470.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	43.000	70.000	
Transfers von Sozialversicherungsträgern	09	43.000	70.000	
Erträge aus Transfers von Unternehmen	45	207,439.000	201,120.000	
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	45	35,352.000	33,300.000	
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	09		1.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09		1.000	
Erträge aus Sozialbeiträgen	45	100.000	50.000	
<b>Sonstige Erträge</b>	09		90.000	
Übrige sonstige Erträge	09		90.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>242,934.000</b>	<b>234,631.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>242,934.000</i>	<i>234,631.000</i>	
<b>Erträge</b>		<b>242,934.000</b>	<b>234,631.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>242,934.000</i>	<i>234,631.000</i>	
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	45	1.134,787.000	1.181,557.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	1.134,787.000	1.181,557.000	
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		90,797.000	36,550.000	
	09	52,293.000		
	45	38,504.000	36,550.000	
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen		90,797.000	36,550.000	
	09	52,293.000		
	45	38,504.000	36,550.000	
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>1.225,584.000</b>	<b>1.218,107.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.225,584.000</i>	<i>1.218,107.000</i>	
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	09	71.000	105.000	
Aufwand aus Währungsdifferenzen	09	1.000	35.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	70.000	70.000	
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>71.000</b>	<b>105.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>71.000</i>	<i>105.000</i>	
<b>Aufwendungen</b>		<b>1.225,655.000</b>	<b>1.218,212.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.225,655.000</i>	<i>1.218,212.000</i>	
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-982,721.000</b>	<b>-983,581.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-982,721.000</i>	<i>-983,581.000</i>	



**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.02.01 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>		242,942.000	234,541.000	244,793.501,71
09		40.000	71.000	64.817,75
45		242,902.000	234,470.000	244,728.683,96
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	40.000	70.000	64.817,75
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	09	40.000	70.000	64.817,75
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	45	207,448.000	201,120.000	208,075.039,04
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	45	35,354.000	33,300.000	36,555.589,55
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	09		1.000	
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09		1.000	
Einzahlungen aus Sozialbeiträgen	45	100.000	50.000	98.055,37
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	09		90.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	09		90.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>242,942.000</b>	<b>234,631.000</b>	<b>244,793.501,71</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	45	20.000	10.000	20.377,46
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	45	20.000	10.000	20.377,46
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>20.000</b>	<b>10.000</b>	<b>20.377,46</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>242,962.000</b>	<b>234,641.000</b>	<b>244,813.879,17</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	09	71.000	105.000	77.245,07
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	09	1.000	35.000	15.098,65
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	70.000	70.000	62.146,42
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>71.000</b>	<b>105.000</b>	<b>77.245,07</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	45	1.133,508.000	1.183,294.000	1.231,455.114,98
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	1.133,508.000	1.183,294.000	1.231,455.114,98
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		85,494.000	36,550.000	35,788.215,21
09		52,234.000		
45		33,260.000	36,550.000	35,788.215,21
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen		85,494.000	36,550.000	35,788.215,21
09		52,234.000		
45		33,260.000	36,550.000	35,788.215,21
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>1.219,002.000</b>	<b>1.219,844.000</b>	<b>1.267,243.330,19</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	45	15.000	15.000	14.284,71

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.02.01 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
 (Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2014</b>	<b>BVA 2013</b>	<b>Erfolg 2012</b>
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	45	15.000	15.000	14.284,71
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>14.284,71</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.219,088.000</b>	<b>1.219,964.000</b>	<b>1.267,334.859,97</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-976,126.000</b>	<b>-985,323.000</b>	<b>-1.022,520.980,80</b>

**I.C Detailbudgets  
23.02.02 Post Pflegegeld  
Erläuterungen**

**Globalbudget 23.02 Post**

**Detailbudget 23.02.02 Post Pflegegeld**

**Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5**

**Ziele**

**Ziel 1**

Laufendes Monitoring der Pflegegelder für Beamtinnen und Beamte der Post.

**Ziel 2**

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Pflegegelder.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)
<b>1 und 2</b>	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Bedeckung kann zu 100% sichergestellt werden.	Bedeckung wurde zu 100% sichergestellt.
<b>1</b>	- Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug.	Ursachen für eine Abweichung sind identifiziert.	Abweichungsanalysen im Rahmen des Budgetcontrollings wurden erstellt.
	- Erstellung von Maßnahmenvorschlägen, wenn die Einhaltung des Detailbudgets nicht nur durch Umschichtung bzw. Rücklagenentnahme bedeckt werden kann.	Notwendige Vorschläge sind erstellt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.
	- Übermittlung der notwendigen Vorschläge an das BMASK.	Notwendige Vorschläge sind an das BMASK übermittelt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.
<b>2</b>	Präzise Erstellung der Monatsvoranschläge (Planungsgenauigkeit)	Der Unterschied zwischen Monatsvoranschlag und monatlichem Erfolg ist im Jahresdurchschnitt nicht höher als 1%.	Monatsvoranschlag und monatlicher Erfolg wichen im Jahresdurchschnitt um 1,8% voneinander ab.

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Bundespflegegeldgesetz, BGBl. Nr. 110/1993

Pflegegeldreformgesetz, BGBl. I Nr. 58/2011

Poststrukturgesetz, BGBl. Nr. 201/1996

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Bei den Auszahlungen wird das Pflegegeld des Bundes für die Beamtinnen und Beamten der Österr. Post AG, der Telekom Austria AG und der Österr. Postbus AG veranschlagt. In diesem Detailbudget werden auch die Einzahlungen gemäß § 17 Abs.7d Poststrukturgesetz veranschlagt.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Der Rückgang der Auszahlungen von 2013 auf 2014 um rund 2% ist auf die erwartete Entwicklung bei der Inanspruchnahme von Pflegegeld zurückzuführen. Die Erhöhung der Einzahlungen um 82% ist darauf zurückzuführen, dass für 2013 lediglich eine vorsichtige Schätzung vorlag, während 2014 mit Erfolgsdaten hochgerechnet wurde.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.02.02 Post Pflegegeld**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	09	5,465.000	3,000.000	
Erträge aus Transfers von Unternehmen	09	5,465.000	3,000.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>5,465.000</b>	<b>3,000.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5,465.000</i>	<i>3,000.000</i>	
<b>Erträge</b>		<b>5,465.000</b>	<b>3,000.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5,465.000</i>	<i>3,000.000</i>	
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	1,123.000	1,417.000	
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1,123.000	1,417.000	
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	33,803.000	34,399.000	
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	33,803.000	34,399.000	
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>34,926.000</b>	<b>35,816.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>34,926.000</i>	<i>35,816.000</i>	
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	09	75.000		
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>75.000</b>		
<b>Aufwendungen</b>		<b>35,001.000</b>	<b>35,816.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>34,926.000</i>	<i>35,816.000</i>	
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-29,536.000</b>	<b>-32,816.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-29,461.000</i>	<i>-32,816.000</i>	

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.02.02 Post Pflegegeld**  
 (Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2014</b>	<b>BVA 2013</b>	<b>Erfolg 2012</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	09	5,465.000	3,000.000	5,388.233,09
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	09	5,465.000	3,000.000	5,388.233,09
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>5,465.000</b>	<b>3,000.000</b>	<b>5,388.233,09</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>5,465.000</b>	<b>3,000.000</b>	<b>5,388.233,09</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	1,092.000	1,417.000	1,655.362,48
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1,092.000	1,417.000	1,655.362,48
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	34,020.000	34,500.000	35,916.657,85
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	34,020.000	34,500.000	35,916.657,85
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>35,112.000</b>	<b>35,917.000</b>	<b>37,572.020,33</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>35,112.000</b>	<b>35,917.000</b>	<b>37,572.020,33</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-29,647.000</b>	<b>-32,917.000</b>	<b>-32,183.787,24</b>

**I.C Detailbudgets**  
**23.03 ÖBB**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 23.03 ÖBB</b>	DB 23.03.01 ÖBB Pensi- onen	DB 23.03.02 ÖBB Pflle- gegeld
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	415,106	373,106	42,000
<b>Erträge</b>	<b>415,106</b>	<b>373,106</b>	<b>42,000</b>
Transferaufwand	2.121,947	2.073,905	48,042
Betrieblicher Sachaufwand	0,001	0,001	
<b>Aufwendungen</b>	<b>2.121,948</b>	<b>2.073,906</b>	<b>48,042</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-1.706,842</b>	<b>-1.700,800</b>	<b>-6,042</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 23.03 ÖBB</b>	DB 23.03.01 ÖBB Pensi- onen	DB 23.03.02 ÖBB Pflle- gegeld
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	414,884	372,884	42,000
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>414,884</b>	<b>372,884</b>	<b>42,000</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	0,001	0,001	
Auszahlungen aus Transfers	2.120,434	2.072,347	48,087
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>2.120,435</b>	<b>2.072,348</b>	<b>48,087</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-1.705,551</b>	<b>-1.699,464</b>	<b>-6,087</b>

**I.C Detailbudgets**  
**23.03.01 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 23.03 ÖBB**

**Detailbudget 23.03.01 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**

**Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5**

**Ziele**

**Ziel 1**

Laufendes Monitoring der Ruhe- und Versorgungsgenüsse für Beamtinnen und Beamte der ÖBB.

**Ziel 2**

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Ruhe- und Versorgungsgenüsse.

**Ziel 3**

Unterstützung der Umsetzung der Vorgabe durch die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie an die ÖBB, keine organisatorisch bedingten Ruhestandsversetzungen vorzunehmen und dadurch jährlich 35 Mio.€ Pensionszuschuss einzusparen.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Wirkungsziel/en</b>	<b>Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)</b>
<b>1 und 2</b>	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Bedeckung kann zu 100% sichergestellt werden.	Bedeckung wurde zu 100% sichergestellt.
<b>1</b>	- Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug.	Ursachen für eine Abweichung sind identifiziert.	Abweichungsanalysen im Rahmen des Budgetcontrollings wurden erstellt.
	- Erstellung von Maßnahmenvorschlägen, wenn die Einhaltung des Detailbudgets nicht nur durch Umschichtung bzw. Rücklagenentnahme bedeckt werden kann.	Notwendige Vorschläge sind erstellt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.
	- Übermittlung der notwendigen Vorschläge an das BKA.	Notwendige Vorschläge sind an das BKA übermittelt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.
<b>2</b>	Präzise Erstellung der Monatsvoranschläge (Planungsgenauigkeit)	Der Unterschied zwischen Monatsvoranschlag und monatlichem Erfolg ist im Jahresdurchschnitt nicht höher als 1%.	Monatsvoranschlag und monatlicher Erfolg wichen im Jahresdurchschnitt um 0,7% voneinander ab.
<b>2</b>	Rechtzeitige, mit der Buchhaltungsagentur abgestimmte Zahlungsanweisungen an die ÖBB.	Fälligkeitsdatum wird zu 100% eingehalten.	Fälligkeitsdatum wurde zu 100% eingehalten.
<b>3</b>	Controlling von organisatorisch bedingten Ruhestandsversetzungen auf Basis der Daten, die im Rahmen der Pensionsdatenübermittlungsverordnung – ÖBB, PDÜV-ÖBB, BGBl. II Nr. 258/1020, an das BMF übermittelt werden.	Organisatorisch bedingte Ruhestandsversetzungen werden zu 100% erfasst.	Es gab 2013 keine organisatorisch bedingten Ruhestandsversetzungen.

**Erläuterungen zum Budget****- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Bundesbahngesetz 1992, BGBl. Nr. 825/1992

Bundesbahn-Pensionsgesetz (BB-PG), BGBl. I Nr. 86/2001

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Hier werden bei den Einzahlungen die Deckungsbeiträge und die Pensionssicherungsbeiträge der Österreichischen Bundesbahnen veranschlagt. Bei den Auszahlungen werden die Pensionen und die Dienstnehmer- und Dienstgeberbeiträge zur Krankenversicherung für die pensionierten Beamtinnen und Beamten der Österreichischen Bundesbahnen veranschlagt.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Die Veränderung der Auszahlungen ergibt sich aus dem Stand und der Struktur der Leistungsbezieher. Der Rückgang der Einzahlungen von 2013 auf 2014 um rund 3% ist auf die Struktureffekte im Unternehmen (Gehaltsanpassungen, Vorrückungen, Pensionierungen) zurückzuführen. Die Differenz zwischen Finanzierungshaushalt und Ergebnishaushalt (Auszahlungen bzw. Aufwendungen) von 1,558 Mio.€ gründet sich auf die Tatsache, dass die Pensionen für das jeweilige Folgemonat und die Lohnsteuer für das jeweils vorangegangene Monat zu überweisen sind.



**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.03.01 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>		373,106.000	384,860.000	
	09	277,973.000	1.000	
	45	95,133.000	384,859.000	
Erträge aus Transfers von Unternehmen		277,973.000	289,859.000	
	09	277,973.000		
	45		289,859.000	
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	45	95,133.000	95,000.000	
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	09		1.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09		1.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>373,106.000</b>	<b>384,860.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>373,106.000</i>	<i>384,860.000</i>	
<b>Erträge</b>		<b>373,106.000</b>	<b>384,860.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>373,106.000</i>	<i>384,860.000</i>	
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	45	1.892,629.000	1.893,314.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	1.892,629.000	1.893,314.000	
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		181,276.000	178,980.000	
	09	96,550.000	178,980.000	
	45	84,726.000		
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen		181,276.000	178,980.000	
	09	96,550.000	178,980.000	
	45	84,726.000		
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>2.073,905.000</b>	<b>2.072,294.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.073,905.000</i>	<i>2.072,294.000</i>	
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	09	1.000		
Aufwand aus Währungsdifferenzen	09	1.000		
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>1.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
<b>Aufwendungen</b>		<b>2.073,906.000</b>	<b>2.072,294.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.073,906.000</i>	<i>2.072,294.000</i>	
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-1.700,800.000</b>	<b>-1.687,434.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-1.700,800.000</i>	<i>-1.687,434.000</i>	

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.03.01 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>		372,884.000	384,860.000	407,288.935,33
	09	277,808.000	1.000	
	45	95,076.000	384,859.000	407,288.935,33
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen		277,808.000	289,859.000	304,652.947,09
	09	277,808.000		
	45		289,859.000	304,652.947,09
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	45	95,076.000	95,000.000	102,635.988,24
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	09		1.000	
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09		1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>372,884.000</b>	<b>384,860.000</b>	<b>407,288.935,33</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>372,884.000</b>	<b>384,860.000</b>	<b>407,288.935,33</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	09	1.000		
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	09	1.000		
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>1.000</b>		
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	45	1.891,071.000	1.897,960.000	2.003,769.162,35
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	1.891,071.000	1.897,960.000	2.003,769.162,35
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		181,276.000	178,980.000	181,026.907,97
	09	96,550.000	178,980.000	
	45	84,726.000		181,026.907,97
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen		181,276.000	178,980.000	181,026.907,97
	09	96,550.000	178,980.000	
	45	84,726.000		181,026.907,97
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>2.072,347.000</b>	<b>2.076,940.000</b>	<b>2.184,796.070,32</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>2.072,348.000</b>	<b>2.076,940.000</b>	<b>2.184,796.070,32</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-1.699,464.000</b>	<b>-1.692,080.000</b>	<b>-1.777,507.134,99</b>

**I.C Detailbudgets  
23.03.02 ÖBB Pflegegeld  
Erläuterungen**

**Globalbudget 23.03 ÖBB**

**Detailbudget 23.03.02 ÖBB Pflegegeld**

**Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5**

**Ziele**

**Ziel 1**

Laufendes Monitoring der Pflegegelder für Beamtinnen und Beamte der ÖBB.

**Ziel 2**

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Pflegegelder.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)
1 und 2	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Bedeckung kann zu 100% sichergestellt werden.	Bedeckung wurde zu 100% sichergestellt.
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug.</li> <li>- Erstellung von Maßnahmenvorschlägen, wenn die Einhaltung des Detailbudgets nicht nur durch Umschichtung bzw. Rücklagenentnahme bedeckt werden kann.</li> <li>- Übermittlung der notwendigen Vorschläge an das BMASK.</li> </ul>	Ursachen für eine Abweichung sind identifiziert.	Abweichungsanalysen im Rahmen des Budgetcontrollings wurden erstellt.
		Notwendige Vorschläge sind erstellt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.
		Notwendige Vorschläge sind an das BMASK übermittelt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.
2	Rechtzeitige monatliche Bevorschussung des Kostenersatzes gem. § 23 (4) Bundespflegegeldgesetz an die Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau.	Fälligkeitsdatum wird zu 100% eingehalten.	Fälligkeitsdatum wurde zu 100% eingehalten.
2	Präzise Erstellung der Monatsvoranschläge (Planungsgenauigkeit)	Der Unterschied zwischen Monatsvoranschlag und monatlichem Erfolg ist im Jahresdurchschnitt nicht höher als 1%.	Monatsvoranschlag und monatlicher Erfolg wichen im Jahresdurchschnitt um 0,4% voneinander ab.

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Bundespflegegeldgesetz, BGBl. Nr. 110/1993

Pflegegeldreformgesetz, BGBl. I Nr. 58/2011

**- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Hier wird das Pflegegeld des Bundes für die Beamtinnen und Beamten der Österreichischen Bundesbahnen veranschlagt.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Der Rückgang der Auszahlungen von 2013 auf 2014 um rund 9% ist auf die erwartete Entwicklung bei der Inanspruchnahme von Pflegegeld zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.03.02 ÖBB Pflegegeld**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	45	42,000.000	42,000.000	
Erträge aus Transfers von Unternehmen	45	42,000.000	42,000.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>42,000.000</b>	<b>42,000.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>42,000.000</i>	<i>42,000.000</i>	
<b>Erträge</b>		<b>42,000.000</b>	<b>42,000.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>42,000.000</i>	<i>42,000.000</i>	
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	1,487.000	2,030.000	
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1,487.000	2,030.000	
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	45	46,555.000	50,594.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	46,555.000	50,594.000	
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>48,042.000</b>	<b>52,624.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>48,042.000</i>	<i>52,624.000</i>	
<b>Aufwendungen</b>		<b>48,042.000</b>	<b>52,624.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>48,042.000</i>	<i>52,624.000</i>	
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-6,042.000</b>	<b>-10,624.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-6,042.000</i>	<i>-10,624.000</i>	

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.03.02 ÖBB Pflegegeld**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2014</b>	<b>BVA 2013</b>	<b>Erfolg 2012</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	45	42,000.000	42,000.000	42,000.000,00
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	45	42,000.000	42,000.000	42,000.000,00
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>42,000.000</b>	<b>42,000.000</b>	<b>42,000.000,00</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>42,000.000</b>	<b>42,000.000</b>	<b>42,000.000,00</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	1,487.000	2,030.000	
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1,487.000	2,030.000	
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	45	46,600.000	50,743.000	53,526.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	46,600.000	50,743.000	53,526.000,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>48,087.000</b>	<b>52,773.000</b>	<b>53,526.000,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>48,087.000</b>	<b>52,773.000</b>	<b>53,526.000,00</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-6,087.000</b>	<b>-10,773.000</b>	<b>-11,526.000,00</b>

## Bundesvoranschlag 2014

**I.C Detailbudgets**  
**23.04 Landeslehrer**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
 (Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 23.04 Landeslehrer</b>	DB 23.04.01 LL Pensio- nen	DB 23.04.02 LL Pflege- geld
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	306,367	306,367	
<b>Erträge</b>	<b>306,367</b>	<b>306,367</b>	
Transferaufwand	1.547,362	1.524,167	23,195
Betrieblicher Sachaufwand	0,041	0,001	0,040
<b>Aufwendungen</b>	<b>1.547,403</b>	<b>1.524,168</b>	<b>23,235</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-1.241,036</b>	<b>-1.217,801</b>	<b>-23,235</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 23.04 Landeslehrer</b>	DB 23.04.01 LL Pensio- nen	DB 23.04.02 LL Pflege- geld
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	306,759	306,759	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>306,759</b>	<b>306,759</b>	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,001	0,001	
Auszahlungen aus Transfers	1.552,229	1.528,887	23,342
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.552,230</b>	<b>1.528,888</b>	<b>23,342</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-1.245,471</b>	<b>-1.222,129</b>	<b>-23,342</b>

**I.C Detailbudgets**  
**23.04.01 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 23.04 Landeslehrer**
**Detailbudget 23.04.01 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
**Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5**
**Ziele**
**Ziel 1**

Laufendes Monitoring der Ruhe- und Versorgungsgenüsse für Landeslehrerinnen und Landeslehrer.

**Ziel 2**

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Ruhe- und Versorgungsgenüsse an die Ämter der Landesregierungen.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)
1 und 2	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Bedeckung kann zu 100% sichergestellt werden.	Bedeckung kann zu 100% sichergestellt werden.
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug.</li> <li>- Erstellung von Maßnahmenvorschlägen, wenn die Einhaltung des Detailbudgets nicht nur durch Umschichtung bzw. Rücklagenentnahme bedeckt werden kann.</li> <li>- Übermittlung der notwendigen Vorschläge an das BKA.</li> </ul>	Ursachen für eine Abweichung sind identifiziert.	Abweichungsanalysen im Rahmen des Budgetcontrollings wurden erstellt.
		Notwendige Vorschläge sind erstellt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.
		Notwendige Vorschläge sind an das BKA übermittelt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.
2	Präzise Erstellung der Monatsvoranschläge (Planungsgenauigkeit)	Es gibt keine Monatsauszahlungsüberschreitungen.	Im Jahr 2013 wurde der jeweilige Monatsvoranschlag in zwei Monaten überschritten.
2	Rechtzeitige auf die jeweiligen Fälligkeiten abgestellte Anweisung der Ruhe- und Versorgungsgenüsse in Höhe des Differenzbetrags, der nicht durch Einnahmen (Pensions- und Überweisungsbeiträge) gedeckt ist, an die Länder.	Fälligkeitsdatum wird zu 100% eingehalten.	Fälligkeitsdatum wurde zu 100% eingehalten.

**Erläuterungen zum Budget**
**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz, BGBl. Nr. 302/1984

Land- und forstwirtschaftliches Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz, BGBl. Nr. 296/1985

Finanzausgleichsgesetz 2008, BGBl. I Nr. 103/2007

Pensionsgesetz, BGBl. Nr. 340/1965

Pensionsüberleitungsgesetz, BGBl. Nr. 187/1949



Gehaltsgesetz, BGBl. Nr. 54/1956

Nebengebührengesetz, BGBl. Nr. 485/1971

Familienlastenausgleichsgesetz, BGBl. Nr. 376/1967

Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 200/1967

Bundeshaushaltsgesetz 2013 – BHG 2013 BGBl. I Nr. 139/2009

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Hier werden bei den Einzahlungen die Pensionssicherungsbeiträge der pensionierten Landeslehrerinnen und Landeslehrer und die Dienstgeberbeiträge gemäß § 22 b GehG veranschlagt. Bei den Auszahlungen werden die Ersatzleistungen des Bundes an die Länder gem. § 4 Abs. 5 FAG 2008 für die Pensionsausgaben der unter ihrer Diensthochheit stehenden Lehrerinnen und Lehrer veranschlagt.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Die Erhöhung der Auszahlungen von 2013 auf 2014 um rund 6% ist auf die erwartete Entwicklung des Pensionsstandes bzw. der Pensionshöhen (Pensionsanpassung) zurückzuführen. Der Rückgang der Einzahlungen von 2013 auf 2014 um rund 13% ist insbesondere auf eine Neuberechnung auf Basis von Erfolgsdaten der 2013 neu eingeführten Dienstgeberbeiträge gemäß § 22b GehG zurückzuführen. Die Differenz zwischen Finanzierungshaushalt und Ergebnishaushalt (Auszahlungen bzw. Aufwendungen) von 4,130 Mio.€ gründet sich auf die Tatsache, dass die Pensionen für das jeweilige Folgemonat und die Lohnsteuer für das jeweils vorangegangene Monat zu überweisen sind.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.04.01 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	09	306,367.000	342,000.000	
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	50,682.000	44,104.000	
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	09	255,685.000	297,896.000	
Dienstgeberbeiträge aus Pensionen	09	255,685.000	297,895.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09		1.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>306,367.000</b>	<b>342,000.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>306,367.000</i>	<i>342,000.000</i>	
<b>Erträge</b>		<b>306,367.000</b>	<b>342,000.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>306,367.000</i>	<i>342,000.000</i>	
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	1.524,167.000	1.384,095.000	
Transfers an Länder	09	1.524,167.000	1.384,095.000	
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>1.524,167.000</b>	<b>1.384,095.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.524,167.000</i>	<i>1.384,095.000</i>	
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	09	1.000		
Aufwand aus Währungsdifferenzen	09	1.000		
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>1.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
<b>Aufwendungen</b>		<b>1.524,168.000</b>	<b>1.384,095.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.524,168.000</i>	<i>1.384,095.000</i>	
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-1.217,801.000</b>	<b>-1.042,095.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-1.217,801.000</i>	<i>-1.042,095.000</i>	

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.04.01 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
 (Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2014</b>	<b>BVA 2013</b>	<b>Erfolg 2012</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	09	306,759.000	342,000.000	66,838.801,66
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	51,074.000	44,104.000	48,750.999,64
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	09	255,685.000	297,896.000	18,087.802,02
Einzahlungen aus Dienstgeberbeiträgen aus Pensionen	09	255,685.000	297,895.000	18,087.802,02
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09		1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>306,759.000</b>	<b>342,000.000</b>	<b>66,838.801,66</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>306,759.000</b>	<b>342,000.000</b>	<b>66,838.801,66</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	09	1.000		
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	09	1.000		
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>1.000</b>		
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	1.528,887.000	1.389,020.000	1.367,080.333,55
Auszahlungen aus Transfers an Länder	09	1.528,887.000	1.389,020.000	1.367,080.333,55
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>1.528,887.000</b>	<b>1.389,020.000</b>	<b>1.367,080.333,55</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.528,888.000</b>	<b>1.389,020.000</b>	<b>1.367,080.333,55</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-1.222,129.000</b>	<b>-1.047,020.000</b>	<b>-1.300,241.531,89</b>

**I.C Detailbudgets**  
**23.04.02 Landeslehrer Pflegegeld**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 23.04 Landeslehrer**

**Detailbudget 23.04.02 Landeslehrer Pflegegeld**

**Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5**

**Ziele**

**Ziel 1**

Laufendes Monitoring der Pflegegelder für Landeslehrerinnen und Landeslehrer.

**Ziel 2**

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Pflegegelder.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)
1 und 2	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Bedeckung kann zu 100% sichergestellt werden.	Bedeckung wurde zu 100% sichergestellt.
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug.</li> <li>- Erstellung von Maßnahmenvorschlägen, wenn die Einhaltung des Detailbudgets nicht nur durch Umschichtung bzw. Rücklagenentnahme bedeckt werden kann.</li> <li>- Übermittlung der notwendigen Vorschläge an das BMASK.</li> </ul>	Ursachen für eine Abweichung sind identifiziert.	Abweichungsanalysen im Rahmen des Budgetcontrollings wurden erstellt.
		Notwendige Vorschläge sind erstellt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.
		Notwendige Vorschläge sind an das BMASK übermittelt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.
2	Präzise Erstellung der Monatsvoranschläge (Planungsgenauigkeit)	Der Unterschied zwischen Monatsvoranschlag und monatlichem Erfolg ist im Jahresdurchschnitt nicht höher als 1%.	Monatsvoranschlag und monatlicher Erfolg wichen im Jahresdurchschnitt um 1,2% voneinander ab.

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Bundespflegegeldgesetz, BGBl. Nr. 110/1993

Pflegegeldreformgesetz, BGBl. I Nr. 58/2011

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Hier wird das Pflegegeld des Bundes für die Landeslehrerinnen und Landeslehrer veranschlagt.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Die Erhöhung der Auszahlungen von 2013 auf 2014 um rund 4% ist auf die erwartete Entwicklung bei der Inanspruchnahme von Pflegegeld zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.04.02 Landeslehrer Pflegegeld**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	740.000	862.000	
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	740.000	862.000	
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	22,455.000	21,494.000	
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	22,455.000	21,494.000	
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>23,195.000</b>	<b>22,356.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>23,195.000</i>	<i>22,356.000</i>	
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	09	40.000		
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>40.000</b>		
<b>Aufwendungen</b>		<b>23,235.000</b>	<b>22,356.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>23,195.000</i>	<i>22,356.000</i>	
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-23,235.000</b>	<b>-22,356.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-23,195.000</i>	<i>-22,356.000</i>	

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.04.02 Landeslehrer Pflegegeld**  
 (Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2014</b>	<b>BVA 2013</b>	<b>Erfolg 2012</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche   Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	721.000	862.000	993.972,01
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversiche- rungsträger	09	721.000	862.000	1,020.816,49
Auszahlungen aus Transfers an Länder	09			-26.844,48
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haus-   halte/Institutionen</b>	09	22,621.000	21,557.000	23,040.257,79
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederun- gen	09	22,621.000	21,557.000	23,040.257,79
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>23,342.000</b>	<b>22,419.000</b>	<b>24,034.229,80</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>23,342.000</b>	<b>22,419.000</b>	<b>24,034.229,80</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-23,342.000</b>	<b>-22,419.000</b>	<b>-24,034.229,80</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Untergliederung 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte**  
**Investitionsveranschlagung**  
 (Beträge in Millionen Euro)

<b>Investitionsveranschlagung</b>	<b>Finanzierungs- voranschlag</b>	<b>Bestands- veränderungen</b>
<b>Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,033	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,033	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,033</b>	
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,040	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,040	
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,040</b>	

**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte**  
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche		
	Summe	09	45
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	2.282,556	1.902,532	380,024
<b>Erträge</b>	<b>2.282,556</b>	<b>1.902,532</b>	<b>380,024</b>
Transferaufwand	8.963,099	5.765,898	3.197,201
Betrieblicher Sachaufwand	0,867	0,867	
<b>Aufwendungen</b>	<b>8.963,966</b>	<b>5.766,765</b>	<b>3.197,201</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-6.681,410</b>	<b>-3.864,233</b>	<b>-2.817,177</b>



**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und  
Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen  
Untergliederung 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte**  
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche		
	Summe	09	45
<b>Allgemeine Gebarung</b>			
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	2.284,487	1.904,509	379,978
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,033	0,013	0,020
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>2.284,520</b>	<b>1.904,522</b>	<b>379,998</b>
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,464	0,464	
Auszahlungen aus Transfers	8.973,103	5.783,938	3.189,165
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,040	0,025	0,015
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>8.973,607</b>	<b>5.784,427</b>	<b>3.189,180</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-6.689,087</b>	<b>-3.879,905</b>	<b>-2.809,182</b>

**I.F Anmerkungen und Abkürzungen****Anmerkungen**

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Anmerkung</b>
23.04.01.00	7302.004	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 52,000 Millionen Euro gem. § 12 Abs 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2014-2017.

**Abkürzungen**

BHG	Bundeshaushaltsgesetz
BKA	Bundeskanzleramt
BMASK	Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BVA-Pensionsservice	Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter-Pensionsservice
FAG	Finanzausgleichsgesetz
GehG	Gehaltsgesetz
HV	Hoheitsverwaltung
Inst.	Institutionen
ÖBB	Österreichische Bundesbahnen
PG	Pensionsgesetz
PTV	Post- und Telegraphenverwaltung
SV	Sozialversicherung

